Marktdaten-Booklet Tourismus

Januar - Oktober 2021

Datenbasis: Vorläufige Ergebnisse des Statistischen Bundesamt Deutschland und des Landesamt für Statistik Niedersachsen. Meldepflichtige Beherbergungsbetriebe ab 10 Betten inklusive Camping

Stand 04.01.2022

TMN
TOURISMUSMARKETING NIEDERSACHSEN

©

Management Summary

- Von Januar bis Oktober verzeichnete Niedersachsen aus dem Inland seit dem Pandemiebeginn wieder Zuwächse bei den Übernachtungen von +1% (268.418 ÜN). Die Ankünfte lagen weiter im Verlustbereich.
- Bundesweit verzeichnete die Region Mittelweser den höchsten Zuwachs bei den Übernachtungen (+36,0% ÜN, + 188.103 ÜN) im Vergleich zum Vorjahreszeitraum.
- Die Entwicklung der Übernachtungen aus dem Ausland (-18,5% ÜN, -310.625 ÜN) lag weiterhin deutlich unter dem Vorjahresniveau. Nur Polen (+20,0% ÜN) verzeichnete einen zweistelligen Zuwachs.

Beherbergungsstatistiken der deutschen Bundesländer*

*Quelle: Statistisches Bundesamt

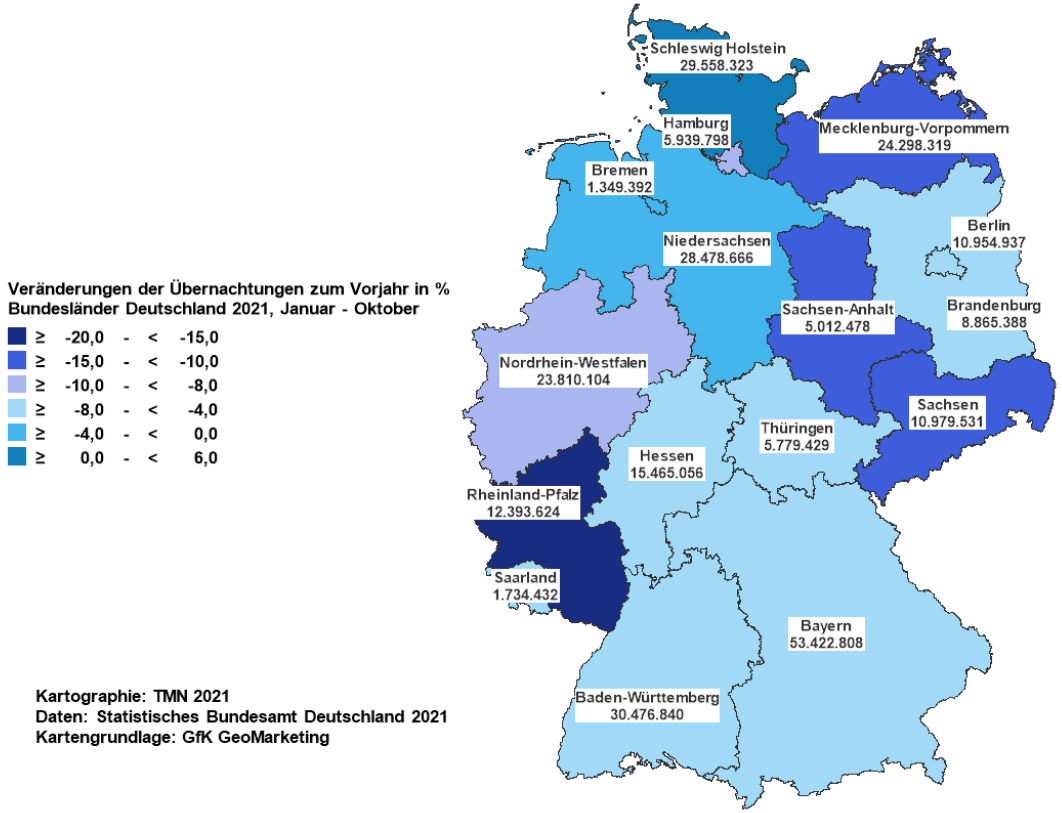
TMN!

Ankünfte und Übernachtungen in Deutschland und Niedersachsen

Januar - Oktober 2021	Ankünfte	zum Vorjahr in %	Übernach-tungen	zum Vorjahr in %
Deutschland	**82.066.727**	**-13,0**	**268.519.125**	**-6,2**
Inländische Gäste	72.696.359	-11,7	243.564.909	-4,8
Ausländische Gäste	9.370.368	-22,3	24.954.216	-17,9
Niedersachsen	**7.747.693**	**-7,4**	**28.478.666**	**-0,1**
Inländische Gäste	7.287.120	-6,5	27.110.236	1,0
Ausländische Gäste	460.573	-19,3	1.368.430	-18,5

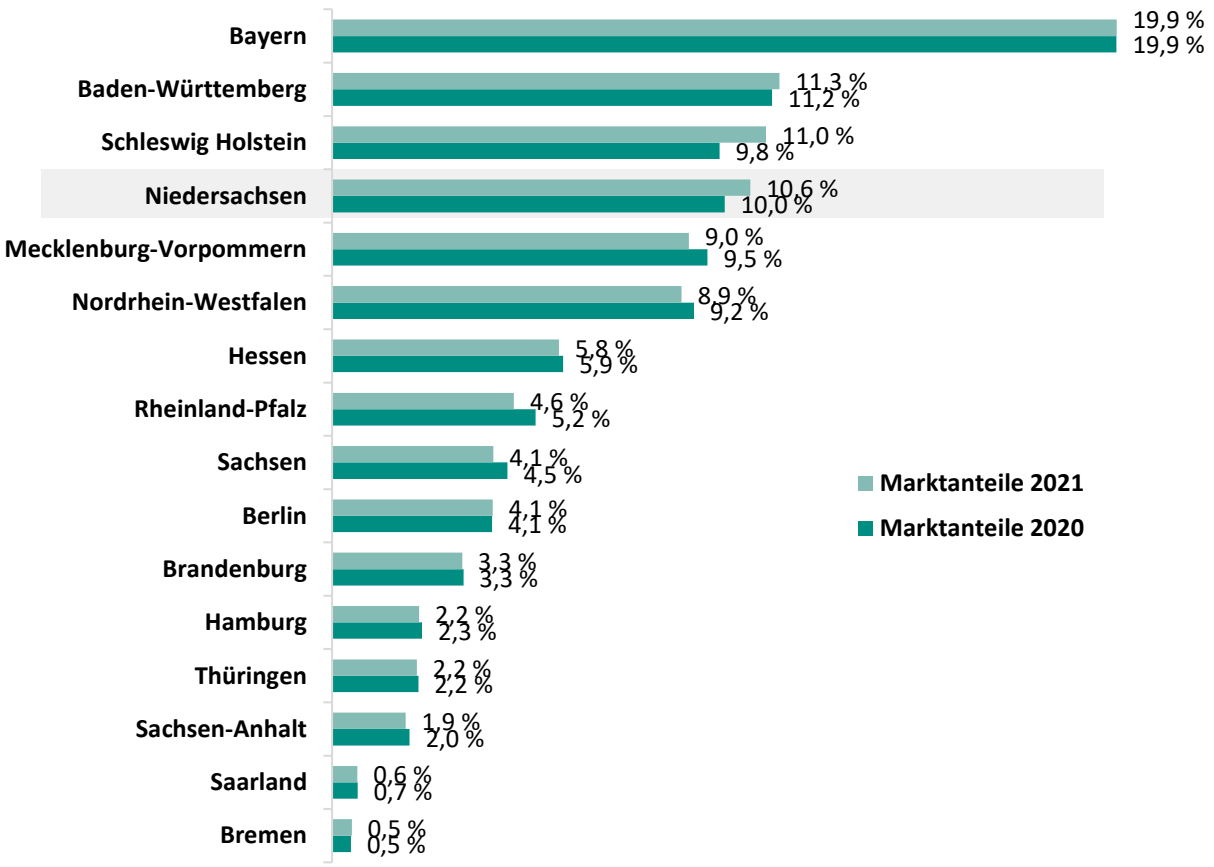
Erstmals nach dem Pandemiebeginn verzeichnete Niedersachsen wieder einen positiven Übernachtungszuwachs aus dem Inland (+1,0% ÜN, +268.418 ÜN). Die Ankünfte lagen weiterhin im Verlustbereich.

Übernachtungs-Entwicklung in Deutschland



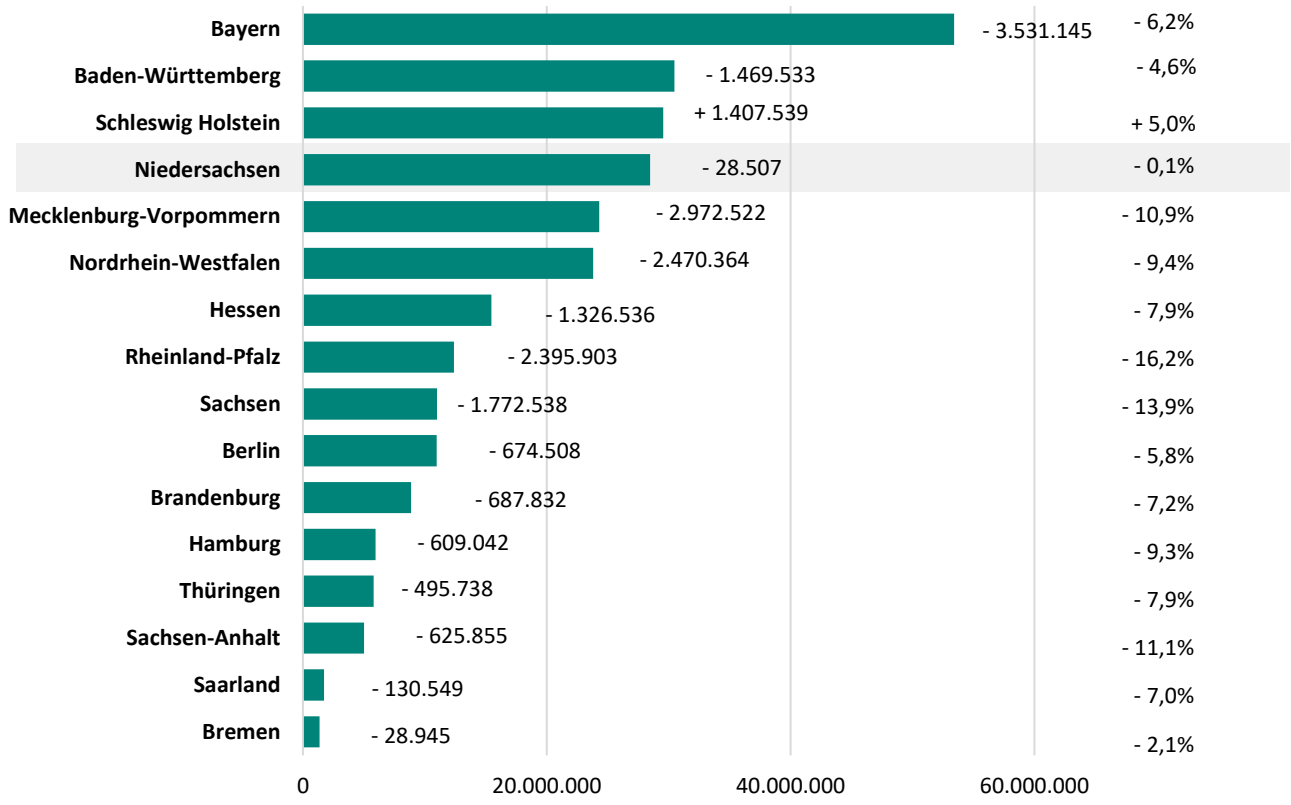
Nur Schleswig-Holstein verzeichnete zum Vorjahreszeitraum eine Zuwachsrate von +5% bei den Übernachtungen. Ganz knapp verfehlte Niedersachsen den Ausgleich zum Vorjahreszeitraum mit einem Minus von 0,1 Prozent.

Marktanteile der Übernachtungen in Deutschland



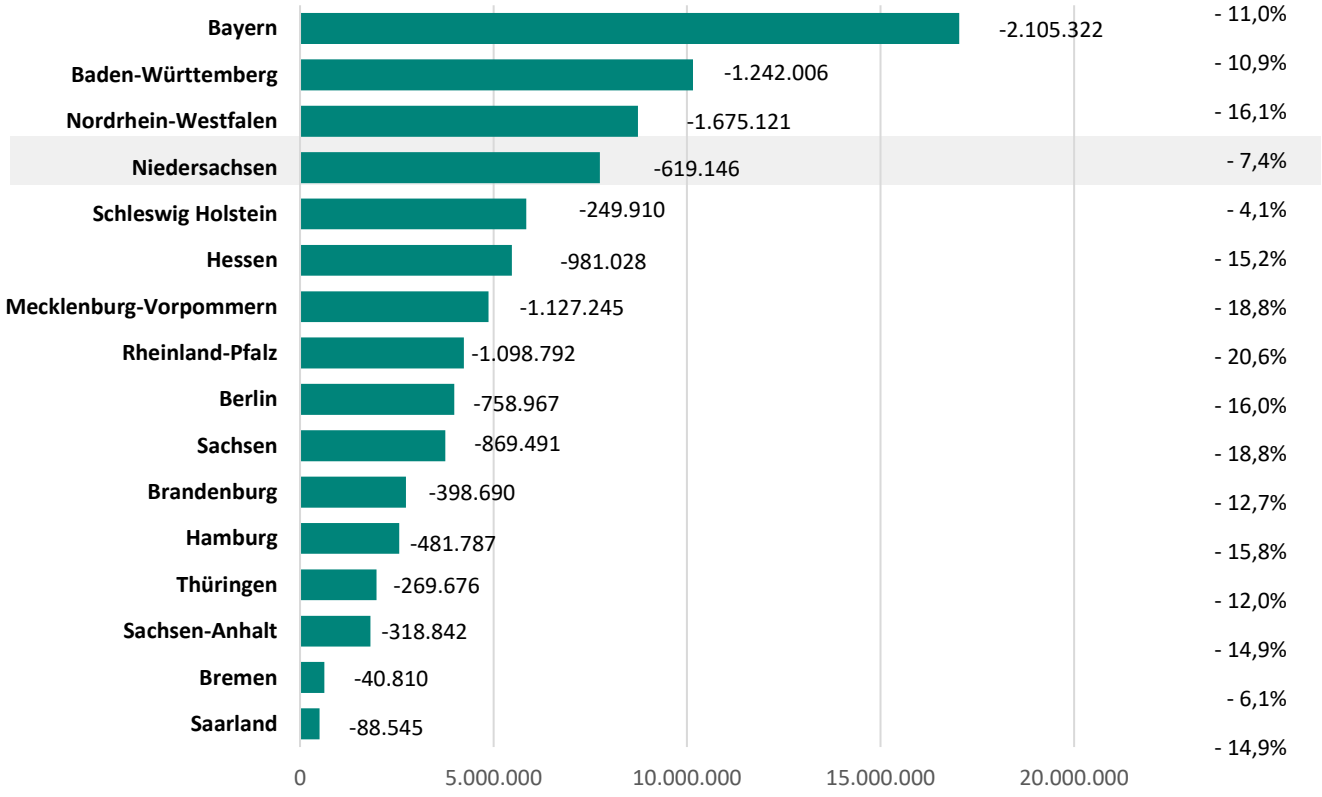
Nach Schleswig-Holstein (+1,2%) konnte Niedersachsen den zweitgrößten Anstieg bezogen auf den Marktanteil erzielen (+0,6%).

Übernachtungen in Deutschland



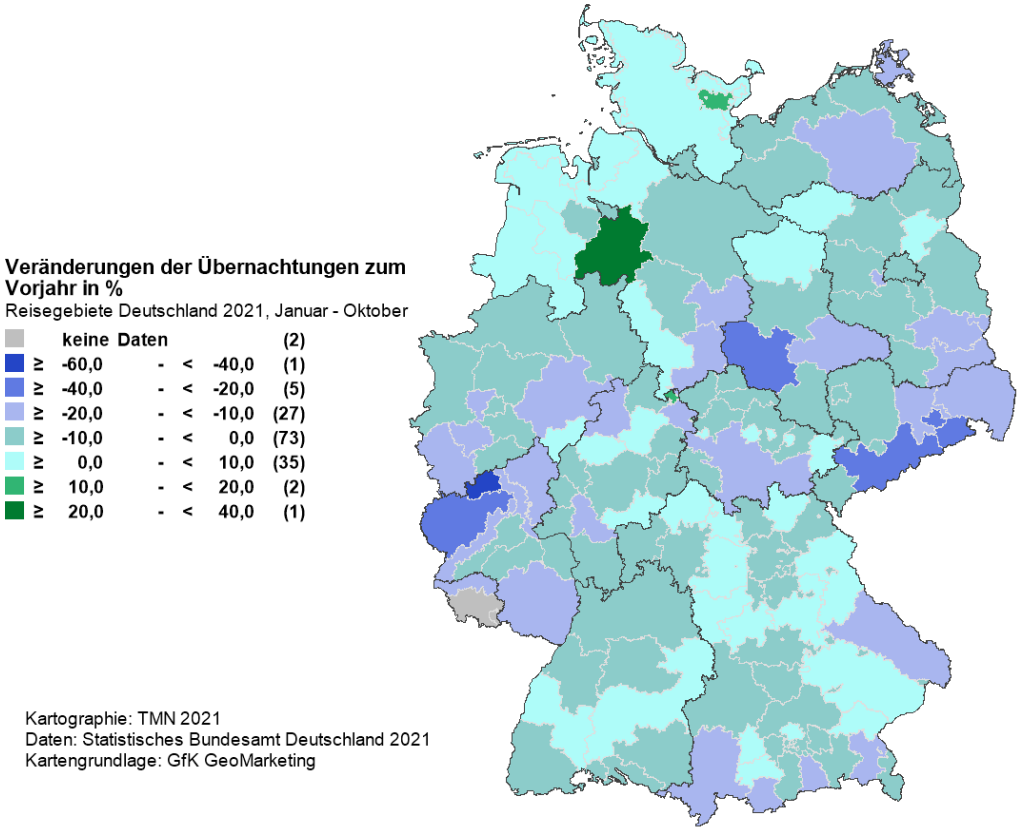
Niedersachsen verpasste nur knapp den Ausgleich zum Vorjahreszeitraum (-0,1% ÜN, -28.507 ÜN). Nur Schleswig-Holstein (+5,0%) verzeichnete einen positiven Zuwachs. Die größten Verluste mussten Rheinland-Pfalz und Sachsen hinnehmen.

Ankünfte in Deutschland



Alle Bundesländer verzeichneten Verluste bei den Ankünften. Obwohl einige regional seit dem April wieder häufiger Zuwächse verzeichneten, reichten diese nicht aus, die gesamte Entwicklung zum Vorjahreszeitraum positiv zu beeinflussen.

Übernachtungs-Entwicklung in den deutschen Reisegebieten



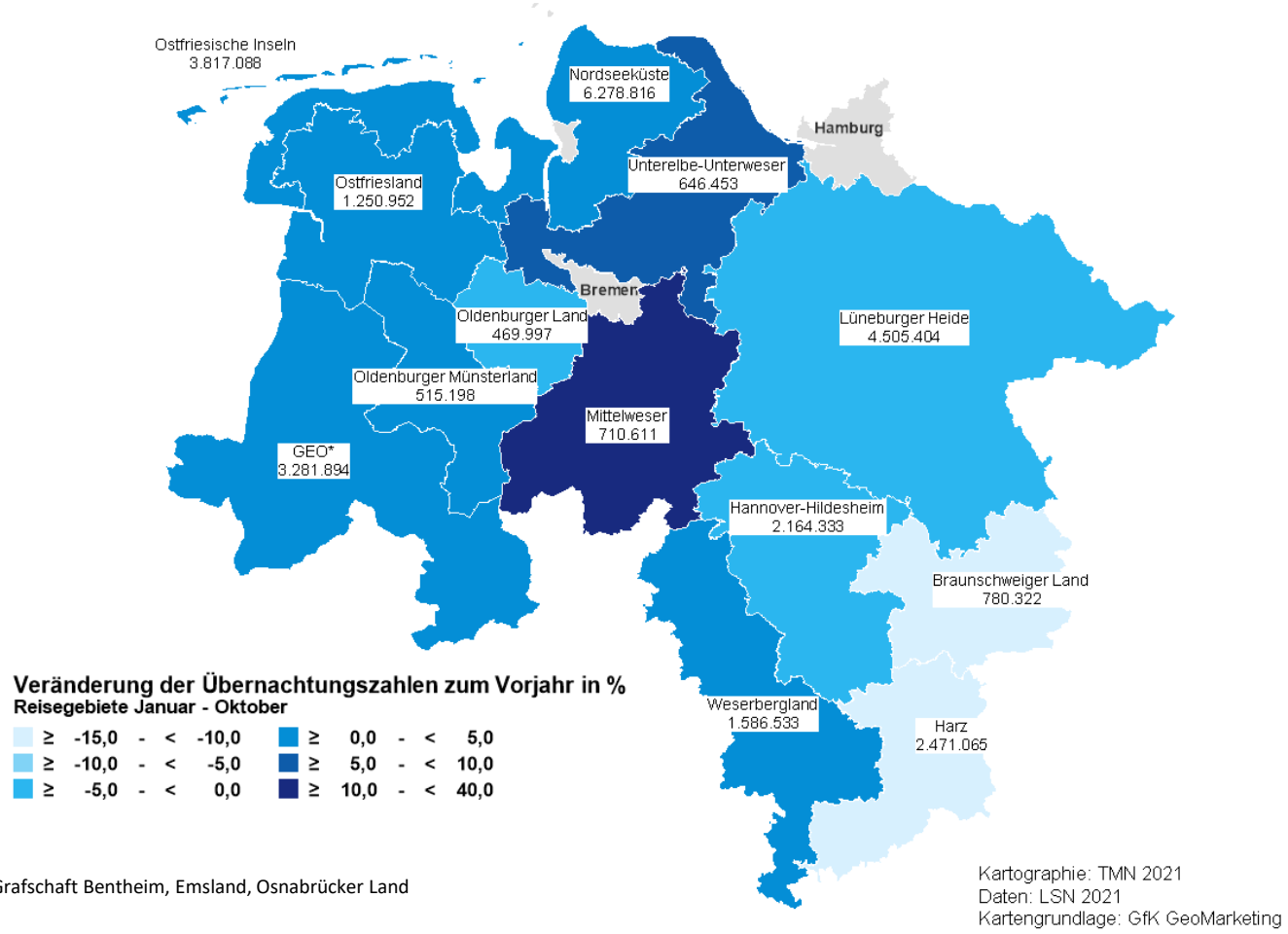
Den stärksten Zuwachs im Vergleich zum Vorjahreszeitraum generierte mit +36,0% (+188.103 ÜN) das niedersächsische Reisegebiet Mittelweser, gefolgt von der Holsteinischen Schweiz (+16,3% ÜN, +111.528 ÜN) in Schleswig-Holstein.

Beherbergungsstatistiken aus Niedersachsen*

*Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen

TMN!

Übernachtungen in den niedersächsischen Reisegebieten



*Grafschaft Bentheim, Emsland, Osnabrücker Land

Die Region Mittelweser verzeichnete seit August als einzige Region in Niedersachsen zweistellige Zuwachsraten im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Auch im bundesweiten Vergleich zeigte die Region Mittelweser (+36,0% ÜN, +188.103 ÜN) die größte Dynamik.

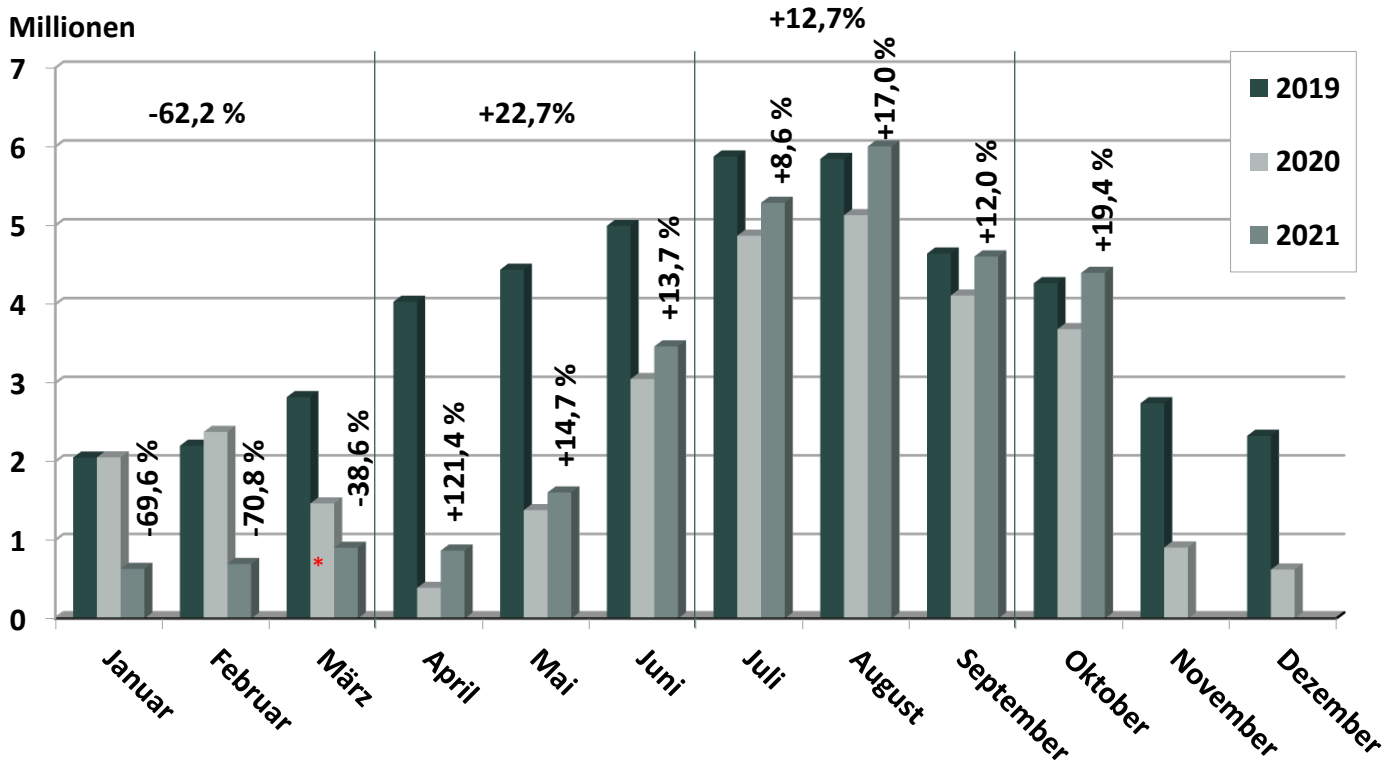
Ankünfte in den niedersächsischen Reisegebieten

	Januar bis Oktober	Ankünfte	zum Vorjahr in %	zum Vorjahr absolut
1	**Nordsee Niedersachsen**	**1.811.244**	**-5,2**	**-98.360**
	Nordseeküste	1.280.234	-5,7	- 77.384
	Ostfriesische Inseln	531.010	-3,8	- 20.975
2	**Lüneburger Heide**	1.334.744	-8,4	**- 122.400**
3	**Hannover-Hildesheim**	1.002.755	-8,5	**- 93.152**
4	**GEO***	844.623	-4,2	**- 37.029**
5	**Harz**	732.629	-18,6	**- 167.407**
6	**Weserbergland**	444.371	-6,3	**- 29.878**
7	**Ostfriesland**	386.274	-3,0	**- 11.947**
8	**Braunschweiger Land**	371.635	-15,7	**- 69.213**
9	**Mittelweser**	272.959	14,8	**+ 35.190**
10	**Unterelbe-Unterweser**	215.432	2,7	**+ 5.664**
11	**Oldenburger Land**	168.646	-10,0	**- 18.738**
12	**Oldenburger Münsterland**	162.381	-5,0	**- 8.546**
	Niedersachsen insgesamt	**7.747.693**	**-7,4**	**- 619.146**

*Grafschaft Bentheim, Emsland, Osnabrücker Land

Bei den Ankünften verzeichnete die Mittelweser (+14,8 %) einen zweistelligen Zuwachs und lag auch hier im Bundesvergleich auf Platz eins. Ab dem Oktober zählte auch die Region Unterelbe-Unterweser (+2,7%) im Vergleich zum Vorjahreszeitraum einen positiven Zuwachs seit dem Beginn der Pandemie.

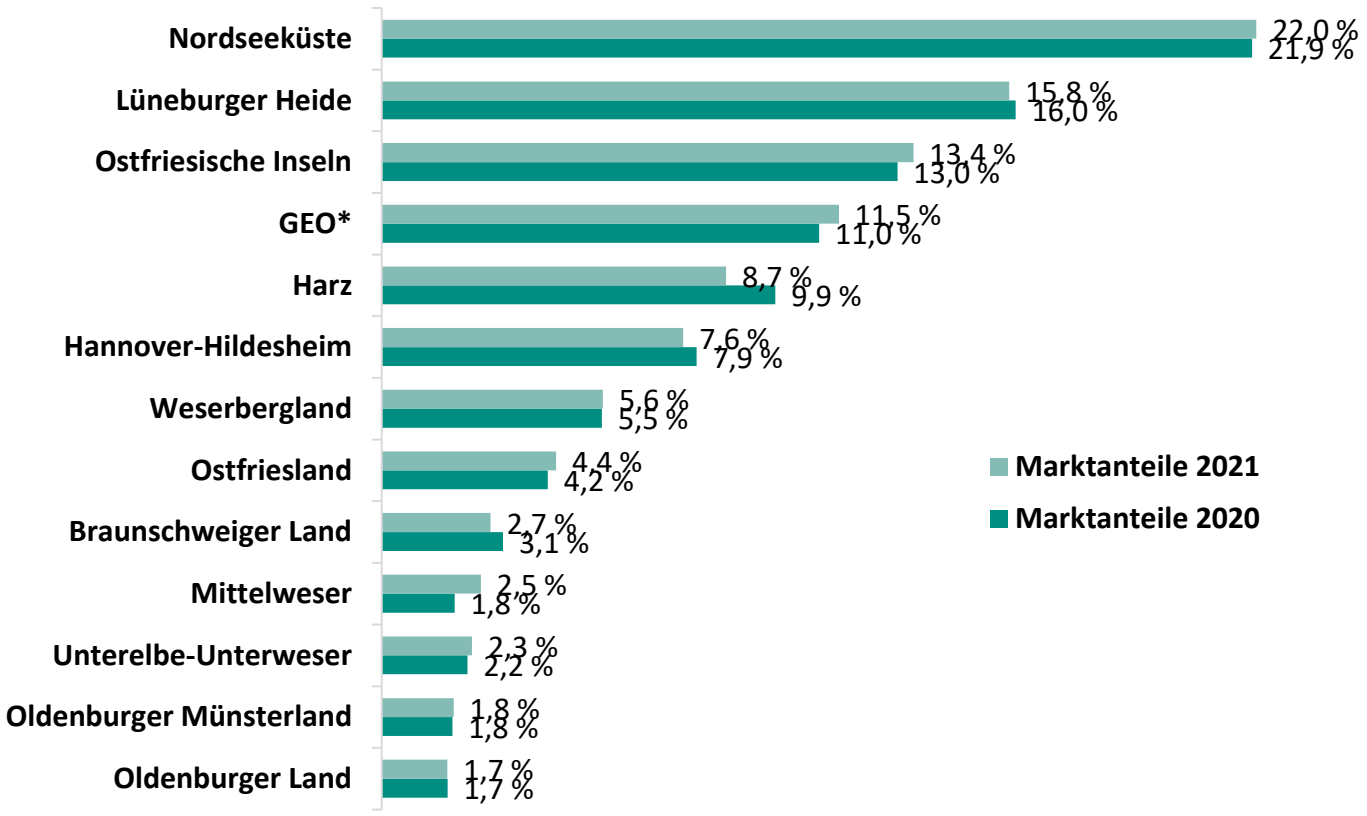
Monatliche Übernachtungs-Entwicklung in Niedersachsen



Wie im August (über 6 Mio. ÜN) wurde erstmalig der höchste Wert im Oktober seit 2008 mit knapp 5 Mio. Übernachtungen verzeichnet. In Coronazeiten den Urlaub im eigenen Land zu verbringen, fand verstärkt in den Ferienzeiten statt.

*Pandemiebeginn 2020

Marktanteile der Übernachtungen in den Reisegebieten Niedersachsens



*Grafschaft Bentheim, Emsland, Osnabrücker Land

Den größten Marktanteilzuwachs verzeichnete die Mittelweser (+0,7). Die meisten Marktanteile musste der Harz (-1,2%) abgeben.

Übernachtungen von ausländischen Gästen in Niedersachsen

Januar - Oktober*	Übernachtungen	zum Vorjahr in %	zum Vorjahr absolut
Niederlande	364.867	- 33,3	- 182.160
Polen	203.144	+ 20,0	+ 33.857
Dänemark	155.447	- 22,9	- 46.170
Schweiz	73.807	- 9,4	- 7.658
Österreich	47.238	- 15,5	- 8.665
Belgien	37.610	- 18,8	- 8.708
Italien	30.049	- 6,9	- 2.227
Frankreich	28.958	- 9,1	- 2.899
Schweden	24.494	+ 2,8	+ 667
Spanien	24.323	+ 6,4	+ 1.463
Großbritannien und Nordirland	22.939	- 55,1	- 28.150
Russland	12.634	- 25,0	- 4.211
USA	24.815	- 7,7	- 2.070
übriges Amerika	8.711	- 20,6	- 2.260
Afrika	3.903	- 46,9	- 3.447
China Volksrepublik und Hongkong	2.240	- 76,6	- 7.333
Australien, Neuseeland, Ozeanien	794	- 72,4	- 2.083
Ausländer	**1.368.430**	**- 18,5**	**- 310.625**

*ohne „übriges Europa“ und „übriges Asien“. Rest: ohne Angabe

Besonders dynamisch entwickelten sich die Übernachtungszahlen seit dem Juli aus Polen. Auch wenn die Übernachtungszahlen um +20,0% zum Vorjahreszeitraum gestiegen sind, lagen sie noch mit einem Minus von 27,7% unter dem Niveau von 2019.

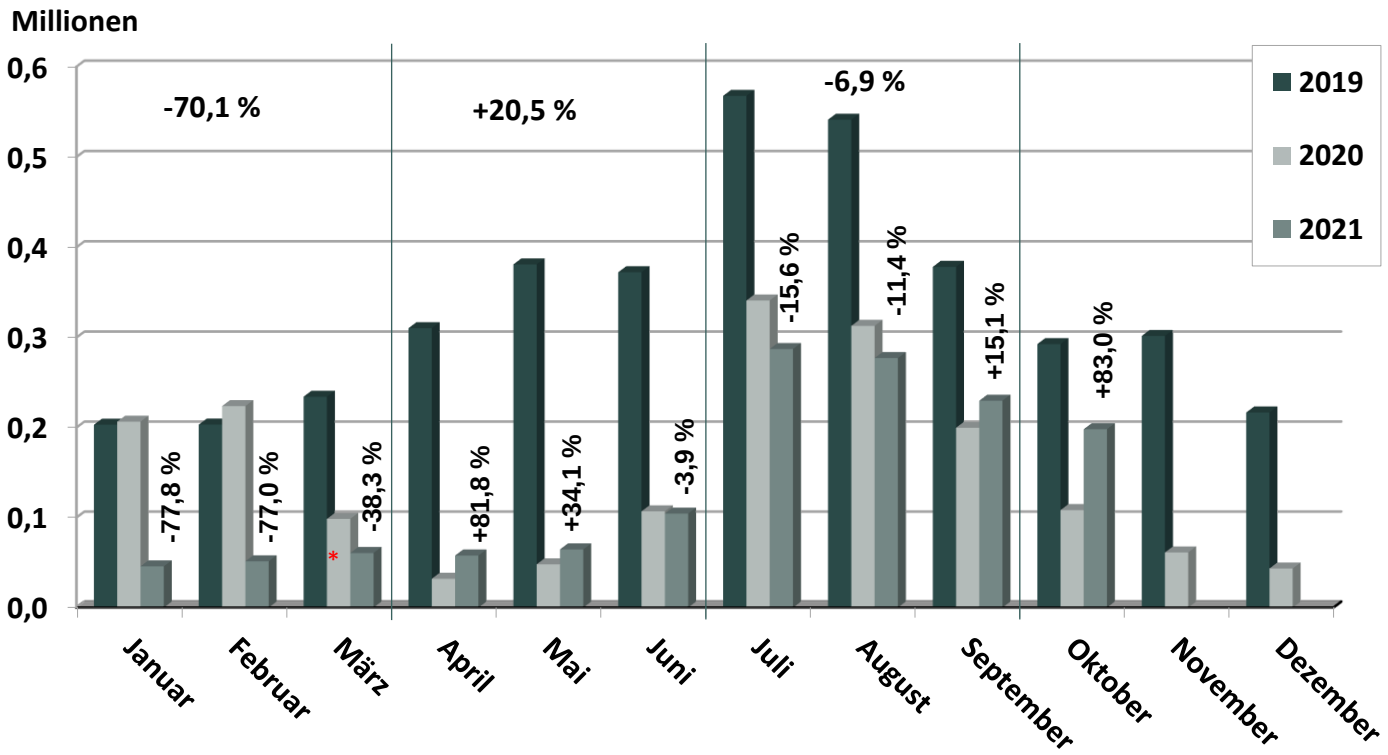
Ankünfte von ausländischen Gästen in Niedersachsen

Januar - Oktober*	Ankünfte	zum Vorjahr in %	zum Vorjahr absolut
Niederlande	123.896	- 26,5	- 44.670
Dänemark	70.060	- 13,1	- 10.561
Polen	36.573	- 1,7	- 632
Schweiz	31.155	- 10,8	- 3.772
Österreich	19.872	- 11,4	- 2.557
Belgien	17.884	- 9,2	- 1.812
Schweden	16.778	+ 6,2	+ 980
Frankreich	15.565	- 5,2	- 854
Italien	11.563	- 2,8	- 333
Großbritannien und Nordirland	9.998	- 61,0	- 15.638
Spanien	9.469	- 7,2	- 735
Russland	2.349	- 57,6	- 3.191
USA	9.914	- 19,8	- 2.448
übriges Amerika	2.998	- 29,7	- 1.267
Afrika	1.307	- 38,7	- 825
China Volksrepublik und Hongkong	719	- 77,9	- 2.534
Australien, Neuseeland, Ozeanien	365	- 68,4	- 790
Ausländer	**460.573**	**- 19,3**	**- 110.149**

*ohne „übriges Europa“ und „übriges Asien“. Rest: ohne Angabe

Aus dem Ausland verzeichnete nur Schweden (+6,2%) bei den Ankünften einen Zuwachs zum Vorjahreszeitraum. Alle anderen hier betrachteten Märkte erreichten keine positiven Zuwächse. Die Corona-Pandemie bestimmte weiterhin das zögerliche Reiseverhalten aus dem Ausland.

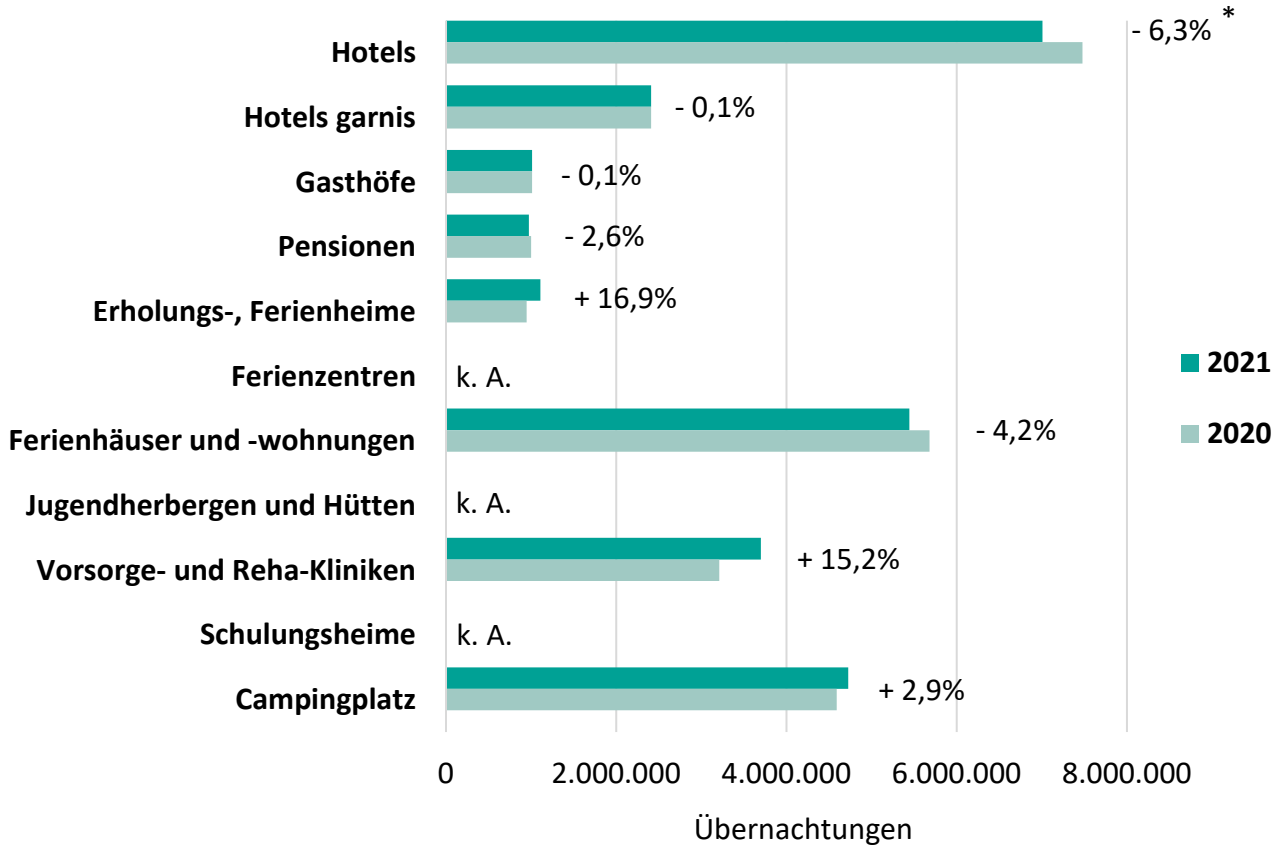
Übernachtungs-Entwicklung aus dem Ausland in Niedersachsen



*Pandemiebeginn 2020

Eine heterogene Entwicklung der Übernachtungszahlen war aus dem Ausland zu beobachten. Eine positive Reiseentwicklung fand bevorzugt im Frühjahr (April, Mai) und im Herbst (September, Oktober) statt. Sicherlich wurde das Reiseverhalten durch wechselnde Einreise-bestimmungen während der Corona-Pandemie beeinflusst.

Übernachtungen nach Betriebsarten



*prozentuale Veränderung 2021 im Vergleich zu 2020

Zum Vorjahreszeitraum verzeichneten drei Betriebsarten Übernachtungszuwächse, wie Vorsorge- und Reha-Kliniken (+15,2% ÜN, +488.336 ÜN), Erholungs-/Ferienheime (+16,9% ÜN, +160.394 ÜN) und Campingplätze (+2,9% ÜN, +133.174 ÜN). Alle lagen jedoch noch immer deutlich unter den Übernachtungszahlen von 2019.

Weiterführende Links / Informationen:

Landesamt für Statistik Niedersachsen – monatliche Beherbergungsstatistik Niedersachsen:

https://www1.nls.niedersachsen.de/statistik/default.asp

Destatis – monatliche Beherbergungsstatistik Deutschland:

https://www.destatis.de/DE/Themen/Branchen-Unternehmen/Gastgewerbe-Tourismus/_inhalt.html

GfK SE -Konsumklimaindex:

https://www.gfk.com/de/presse?countries11=countriesGermany&sort=-publication_display_date&searchInput=+

Deutscher Wetterdienst – monatliche Wettermeldungen:

Wetter und Klima -Deutscher Wetterdienst -Pressemitteilungen (dwd.de)

Ansprechpartner der TMN! Marktforschung

Thorsten Glaß
Tel.: +49 (0)511 270 488-23
glass@tourismusniedersachsen.de

Petra Ahrens
Tel.: +49 (0)511 270 488-32
ahrens@tourismusniedersachsen.de

Weitere Analysen und Informationen finden Sie unter:
https://nds.tourismusnetzwerk.info/